



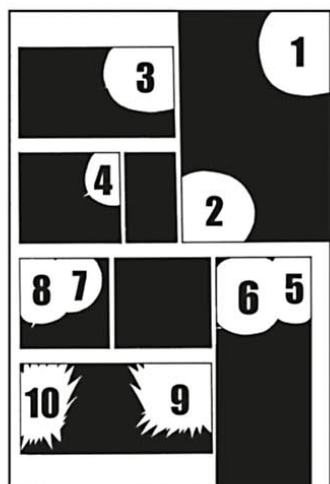
FRAU FAUST

Kore Yamazaki

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

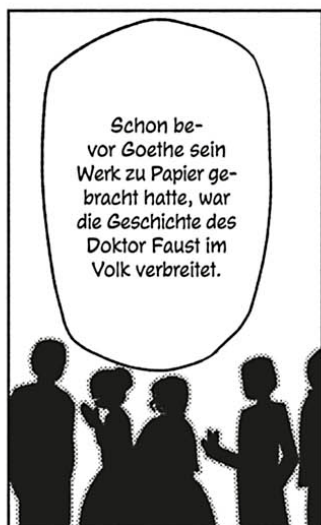
Um die Geschichte unverfälscht und
originalgetreu mitverfolgen zu können,
musst du es wie die Japaner machen und
von rechts nach links lesen.



So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir
TOKYOPOP®!



Das Paar hatte viele Kinder, die von schrecklichem Unglück verfolgt waren.

Ino war die Tochter der beiden.

Sie wurde die Gemahlin von Kadmos, Gründer des Stadtstaats Theben.

Der Kriegsgott Ares und die Göttin der Schönheit Aphrodite ...

... hatten eine Tochter namens Harmonia.

... wurden sie von den Göttern gesegnet.

Ich liebe Kadmos und Harmonia als Paar.

Spickzettel

Bei der Hochzeit ...

In die Enge getrieben, stürzten sich Ino und ihr Sohn ins Meer.

Hera trieb Inos Gemahl Athamas in den Wahnsinn und ließ ihn Ino und ihren Sohn verfolgen.

Ino nahm Dionysos auf.

Gemele wurde bei einer Liebschaft mit dem Allgott Zeus schwanger und bekam Dionysos. Damit zog sie den Zorn von Zeus Gattin Hera auf sich.

Dies bildete die Basis für Ino.

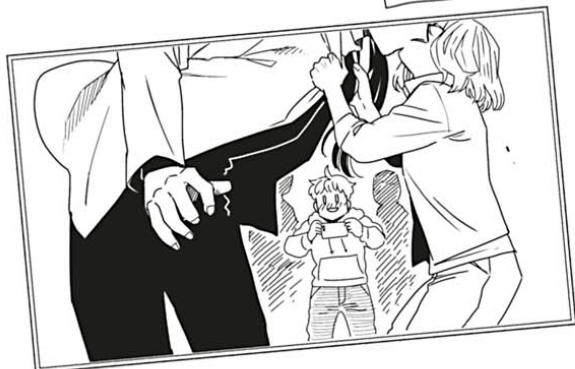
... machte Zeus sie zur Göttin des Meeres Leukothea (die weiße Göttin).

Zum Dank, dass sie Dionysos aufgezogen hatte ...

In manchen Geschichten heißt es, dass auch Ino dem Wahnsinn verfallen sei.



Fotograf:
unbekannt







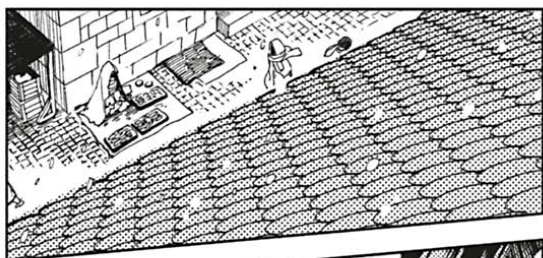
So hast
du also die
vergan-
genen hundert
Jahre ver-
bracht.



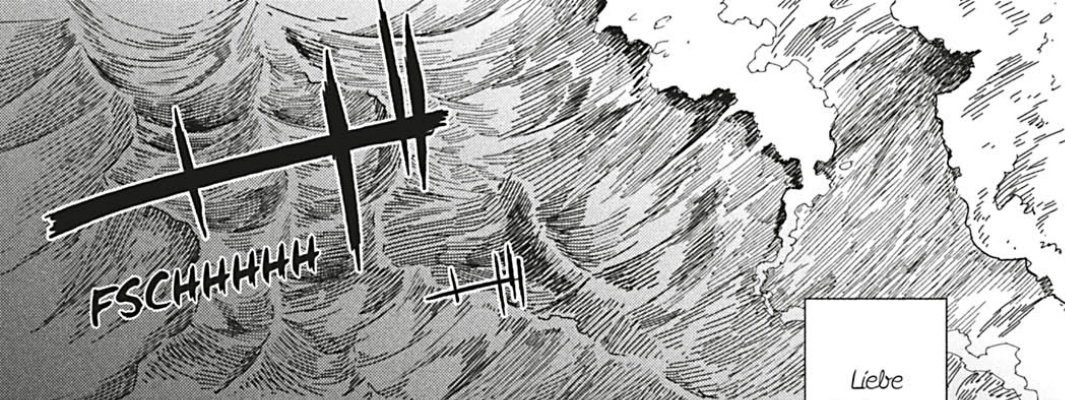
Ende

Ich werde
die Welt...

... mit mei-
nen eigenen
Augen und
Füßen er-
forschen.







Liebe
Johanna
...

... hin
und wieder
schreibe ich
dir einen
Brief.



Mephisto-
habe ich
seitdem
nicht mehr
gesehen.



Sara bildet
Wagner als ih-
ren Nachfolger
aus, deswegen
könnte sie noch
nicht sterben,
sagt sie.

Es wird
also noch
etwas dauern,
bis sie dich
widersieht.



Ich weiß
gar nicht genau,
wie oft ich das
schon getan habe.
Seit damals bin
ich ohne Unter-
lass auf Wan-
derschaft.



... aber
mein Leben
hat sich
durch dich
vollkommen
verändert.

Du hast
dich selbst
als Tote
verspot-
tet ...

Es war zweifel-
los ein Wunder,
dass ich dir be-
gegnen durfte, wo
du doch eigent-
lich seit hundert
Jahren tot sein
solltest.



Manchmal
vernehme ich
noch die alten
Geschichten
über dich.





Wirklich?

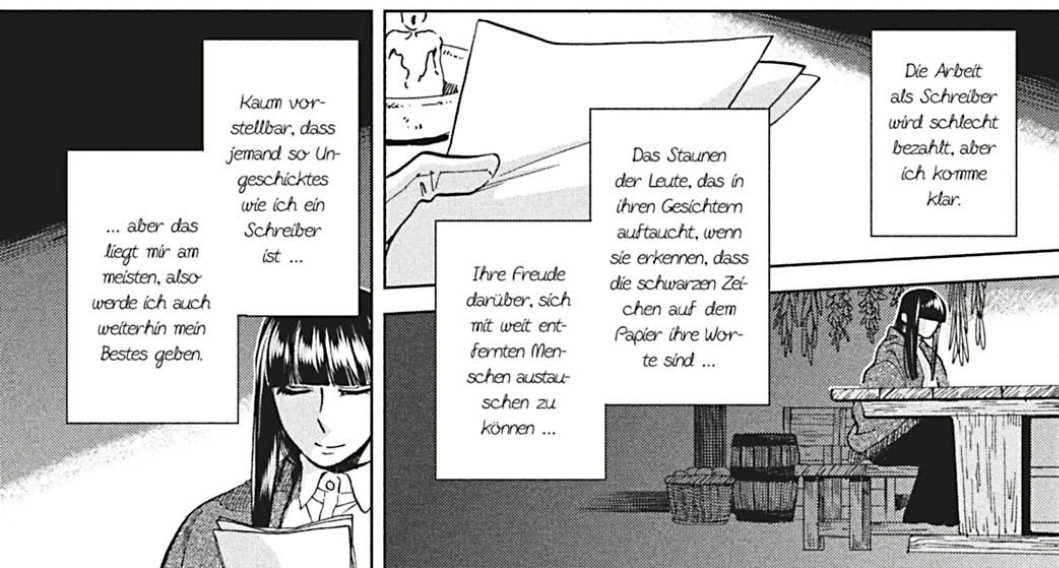


Ich arbeite auch als Schreiber, also könnte ich für Sie eine Antwort verfassen.



... wenn dich dieser Brief erreicht, habe ich wahrscheinlich bereits die nördliche Landesgrenze erreicht.

Liebe Nicor ...



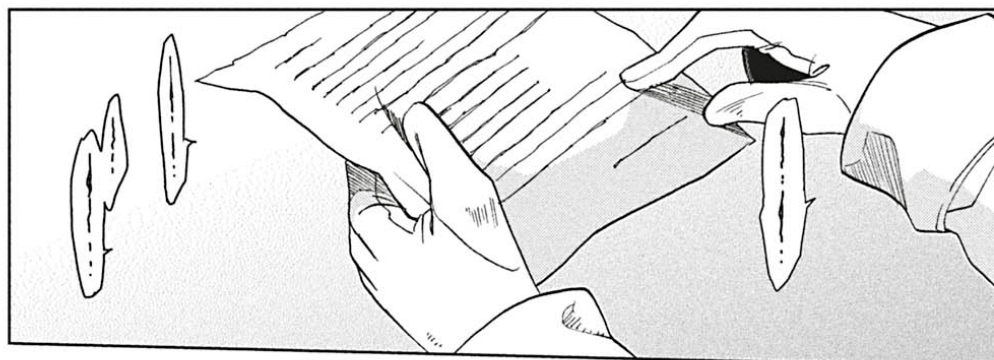
Kaum vorstellbar, dass jemand so Ungeschicktes wie ich ein Schreiber ist ...

... aber das liegt mir am meisten, also werde ich auch weiterhin mein Bestes geben.

Ihre Freude darüber, sich mit weit entfernten Menschen austauschen zu können ...

Das Staunen der Leute, das in ihren Gesichtern auftaucht, wenn sie erkennen, dass die schwarzen Zeichen auf dem Papier ihre Worte sind ...

Die Arbeit als Schreiber wird schlecht bezahlt, aber ich komme klar.







... auf die
beiden war?

Ob sie ...

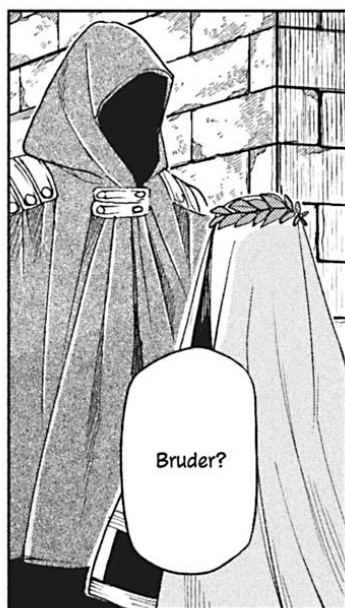
... eifersüchtig ...



Da
meine
Tante
tot ist
...

... werde ich
hierbleiben,
um alles zu
erklären.

Marion!



Bruder?



Wenn wir
alle von hier
fliehen, würden
uns bald Ver-
folger auf den
Fersen sein.

Ich spiele
nur die Rolle
als Erzbischö-
fin, die Tante
Olga mir ge-
geben hat ...

... aber
ich denke,
dazu sollte
ich in der
Lage sein.